

Von 2 Morgen $\frac{1}{2}$ Bierzel gesuchten Wiesen hat das Heuzeug zu verkaufen.

Christian H. S.

Von 2 halben Morgen das Heuzeug hat zu verkaufen.

Schneider, Bäcker.

Den Grasertrag von stark $1\frac{1}{2}$ Viertel Garten, sowie von einem Stücke verkaufte Buchbinder Eichner.

Das Heuzeug von $\frac{1}{2}$ Morgen 6 Ruten Wiesen nebst 1 Stücke auf dem Baumwiesen verkauft Saiter Eichners Wittwe.

Joh. Knecht Wwe. hat $\frac{1}{4}$ dreiblättrigen Klee und von 6 Viertel Wiesen das Heuzeug zu verkaufen.

Das Heuzeug von $\frac{1}{2}$ Morgen bei Altach und $\frac{1}{2}$ Morgen am Krebsgässle verkauft

Friedrich Menz, Bäcker.

Das Heuzeug von 4 Morgen gepflegten Wiesen hat zu verkaufen, wer? sagt die Redaktion.

Das Heuzeug von $1\frac{1}{2}$ Brtl. Baumgut im Rappennest ist zu erfragen im Hause des Hrn. Büchsenmachers Wilder.

Das Heuzeug von $1\frac{1}{2}$ M. 24 Rath. bei der mittleren Brücke, $\frac{1}{2}$ M. 21 Rath. im Steinwiesen verkauft

Sternwirth Schaal.

Von 5 Viertel und einem Morgen Wiesen auf der Au ist das Heuzeug zu verkaufen.

Christiane Schöbel.

Das Heuzeug von $\frac{1}{2}$ Morgen Wiese verkauft

Bäcker Seybolds Wittwe.

Den Grasertrag von dem v. Arnoldschen Baumgut $4\frac{1}{2}$ Morgen auf der Au und den Gras- und Dehmdertrag von $\frac{1}{2}$ Morgen im Hungerbühl verkauft am Montag den 10. Juni

Nachmittags 2 Uhr auf dem Platz im Aufstreich

Johannes Binder.

Unterurbach. Am nächsten Montag den 10. d. Mts. werden im Löwen 60 bis 64 Eimer neue Fässer von 2 Zmi bis zu 7 Eimer in Eisen gebunden Nachmittags 2 Uhr gegen Baarzahlung im Aufstreich verkauft.

M. Schwieglers Wittwe.

Hochwagen von n.

Am Pfingstmontag Nachmittags 1 Uhr findet in meiner Behausung ein Verkauf verschiedener Fahrzeuge gegenstände statt, wovon unter sich ein neuer Kuhwagen, ein Handwägele, Pflug u. Egge, mehrere neue Wagenräder, 1 Pflzmühle, einige Fässchen von 4—8 Zmi, 1 Kuh und 1 Kind befinden, wozu einladet

Winterbach.

Junge Spitzhunde sind zu verkaufen. Näheres bei Wundarzt Kreyl

Hebsack.

Pferd und Wagen samt Zubehör wird zu verkaufen gesucht. Näheres zu erfragen bei Traubendwirb Schöbel.

Schöne Milchschweine bringt am Pfingstmarkt zum Verkauf

Wasenmüller.

Verbedünger ein größeres Quantum hat zu verkaufen

Wasenmüller.

Einen runden Obstmahltrögel mit Pferd zu treiben samt Zubehör hat zu verkaufen

Wasenmüller.

Vorderweisbuch.

Liegenschafts- und Viehverkauf.

Johannes Schöllhammer, Bauer dahier und seine Ehefrau bringen ihre auf der Markung Vorderweisbuch und Neklinsberg besitzende Liegenschaft, welche besteht in

der Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhause, mit Anbau Scheuer und Wagenbüttel, 8 $\frac{1}{2}$ Morgen Acker, 2 $\frac{1}{2}$ Morgen Wiesen, 1 $\frac{1}{2}$ Morgen Gärten und 4 $\frac{1}{2}$ Morgen Wald

am Mittwoch den 12. Juni d. J. Mittags 12 Uhr auf dem Rathause in Vorderweisbuch im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.

Nach beendigtem Aufstreich werden die vorhandenen 2 Kühe und 1 Kind versteigert.

Den 1. Juni 1867.

Aus Auftrag:

Antenor von Winterbach Löcher.

Hauersbronn.

Ich habe eine Handwägele, noch ziemlich neu, zu verkaufen.

M. Schwieglers Wittwe.

Hochwagen von n. Am Pfingstmontag Nachmittags 1 Uhr findet in meiner Behausung ein Verkauf verschiedener Fahrzeuge gegenstände statt, wovon unter sich ein neuer Kuhwagen, ein Handwägele, Pflug u. Egge, mehrere neue Wagenräder, 1 Pflzmühle, einige Fässchen von 4—8 Zmi, 1 Kuh und 1 Kind befinden, wozu einladet

Apotheker Paln der Westere.

Plüderhausen.

Nachdem ich die Concession zu einer Speis- und Schenkwillkraft erhalten habe, erlaube ich mir meine gut eingerichtete

Restaurierung

bestens zu empfehlen mit dem Anfügen, daß ich solche am Pfingstmontag eröffnen und meine verehrten Gäste durch gutes Bier, reine Weine und gute Speisen sowie durch aufmerksame Bedienung zufrieden zu stellen bemüht sein werde.

Restaurateur Schurr am Bahnhof.

Gmund: Heuzeug-Verkauf.

Die unterzeichnete verkauft am Samstag den 15. d. Mts.

Vormittags 9 Uhr den Heuzeug-Grat von 27. Morgen Wiesen auf der Krähe in einzelnen Parthien im öffentlichen Aufstreich. Liebhaber sind auf das Gut eingeladen.

Marie Hopfenitz Wittwe auf der Krähe.

Weiler. Es sind wieder fertige Mostpressen sowie Spindeln zu haben. Auch habe ich einen zweispännigen und einen einspännigen Kuhwagen billigst zu verkaufen.

Georg Maier, Hammerschmid.

Ein Land mit 23 Rath. am Schlichter Weg verkauft, wer? sagt die Redaktion.

Einen ächten Rattensänger hat zu verkaufen, wer? sagt die Redaktion.

Am Pfingstfest haben

Baek-Tag

Bregler. Hüter. Hossäf.

Pfingstfest.

C. Junginger z. Sonne.

Rebigit, gedruckt, und verlegt von C. Mayer.

Alte Zeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Nº 46.

Samstag den 15. Juni

1867.

Amtliche Bekanntmachungen.

Forstamt Schorndorf.

Revier Ruderberg.

Wiederholter Verkauf von Gerüststangen und Brennholz.

Samstag den 22. l. Mts. in den Waldtheilen Leckerle und Hänsersgebren: 680 fannene Gerüststangen, theilweise zu Baumstüzen verwendbar, 1 $\frac{1}{2}$ Klst. bu- und birken Prügel, 26 $\frac{1}{2}$ Klster aspene chene Scheiter u. Prügel, 17 $\frac{1}{2}$ Klst. meiste aspene Anbruchholz. Zusammenkunst Morgens 9 Uhr beim Edelmannshof.

Schorndorf den 13. Juni 1867.

Königl. Forstamt.

Plieninger.

Revier Oberurbach.

Gras-Verkauf.

Gelegentlich des Verkaufes der Graspläze in den Staatswaldungen wird am Montag den 17. Juni

der Grasertag von 23. Morgen im Steinbrucker, Bären- und Liegelbach-Thale gelegenen Wiesen verkauft.

Zusammenkunst früh 7 Uhr auf dem Spitalhof.

Den 14. Juni 1867.

R. Revieramt.

Schorndorf.

Das Brechen von Steinen an der Stadtmauer beim Schiebhaus wird am Montag den 17. Juni

Vormittags $\frac{1}{8}$ Uhr auf dem Rathause im Abstreit veraffordirt werden, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 14. Juni 1867.

Stadtschultheißenamt.

Schorndorf.

Am Dienstag den 18. Juni werden in den Schorndorfer Stadtwaldungen 11 Stück Schäleichen 20 bis 28' lang und 15 bis 22" Durchmesser,

8 Stück dlo. 12 bis 16' lang und 12 bis 22" Durchmesser,

7 schwädere Stämmen

im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Die Zusammenkunst ist Morgens 8 Uhr

auf der neuen Göppinger Staige beim Nonnen.

Den 11. Juni 1867.

Stadt p f l e g e .

Schorndorf.

Heu- und Weidengras-Verkauf.

Von Seiten der unterzeichneten Stelle wird

der heutige Gras-Grat von den schon längst bekannten Remsauerpläzen, und der Schiebgraben Mengen circa 2 Morgen im öffentlichen Aufstreich auf dem Platz verkauft, zum Schiebgraben werden auch auswärtige Kaufs-

liebhaber angenommen.

Die Kaufslebhaber zu den Remsauerpläzen wollen sich nächst Montag den 17. d. M. Morgens 7 Uhr bei der mittleren Brücke, und die zum Schiebgraben um 9 Uhr beim Eisenbahn-Uebergang am unteren Thor einzufinden. Den 11. Juni 1867.

Stadt p f l e g e . Herz.

Beutelsbach, Oberamt Schorndorf.

Schafswaide-Verleihung.

Die hiesige 400 Stück ernährende Winterschafswaide wird am Montag den 17. Juni ds. Jahres

Vormittags 11 Uhr auf dem Rathause dahier auf weitere 3 Jahre im öffentlichen Aufstreich verpachtet, wozu Liebhaber, Auswärtige mit obrigkeitslichen Vermögenszeugnissen versehen — eingeladen werden.

Den 5. Juni 1867.

Schultheißenamt.

Nürnberg.

Plochingen. Bekanntmachung eines weiteren Jahrmarkts.

Vermöge hohen De-

rets der K. Kreisregierung ist die hiesige Gemeinde ermächtigt worden, jährlich einen weiteren Krämer- und Viehmarkt je am Johannisfeiertag und heuer erstmals

Montag den 24. Juni
abzuholen, zu dessen zahlreichem Besuch
Käufer und Verkäufer hienach freundlich
eingeladen werden.

Den 28. Mai 1867.

Gemeinderaths-Vorstand
Fink.

Schorndorf. Gläubiger-Aufruf.

Der Postbote Johann Wilhelm Knaupp
von Schorndorf hat seinen Haushalt
bei der mittlern Kelter verkauft.

Um den Kaufschilling mit Sicherheit
verweisen zu können, werden die Gläubiger
des Knaupp aufgesordert, ihre Forde-
rungen innerhalb 8 Tagen bei der unter-
zeichneten Stelle anzumelden, widrigens-
falls sie es sich selbst zuzuschreiben haben,
wenn sie bei der Verweisung unberück-
sichtigt bleiben werden.

Den 13. Juni 1867.

Gemeinderath.

Weinmarkt.

Grunbach im Remstal.

Am Dienstag den
25. Juni d. J. wird ein Weinmarkt
in üblicher Weise
hier abgehalten,
wozu mit dem Beitreten freundlich ein-
geladen wird, daß außer einem bedeuten-
den Vorrath von 1866er Weinen auch
noch ältere Weine namentlich 1865er
hier und in der Umgegend auf Lager sich
befinden.

Den 12. Juni 1867.

Schultheissenamt.

Privat-Anzeigen.

Einen zweispännigen Wa-
gen und 4 niedere Räder hat
zu verkaufen

Ulm

Schorndorf.
In einem hiesigen Gewerbehause findet
ein ordentlicher Knecht, welcher mit der
Versorgung von Vieh, sowie mit Feld-
geschäften vertraut ist, sogleich eine Stelle;
in demselben Hause wird auf Margaretha
eine ordentliche Magd gesucht. Näheres
sagt

Commissionär Wolf
Neue Straße.

Bon 4 Morgen Wiesen hat das Heu-
gras zu verkaufen

Sattler Kraß Wittwe.

Schorndorf. Lebensversicherungs- & Ersparnissbank in Stuttgart.

Stand der Versicherungen am 31. December 1866: 10,455 Polcen mit
fl. 18,377,159. Versicherungs-Summe.

Neuer Zugang im laufenden Jahr 991 Anträge mit fl. 1,765,514. Versiche-
rungs-Summe.

Zu weiterer Beteiligung bei dieser absolute Sicherheit mit den billigsten
Prämien verbindende Gegenleistung-Anstalt laden wir mit dem Beitreten ein,
daß diejenigen, welche noch im Laufe dieses Monats sich auf-
nehmen lassen, an der Dividende des laufenden Jahres, welche
nach den Ergebnissen der ersten 5 Monate eine günstige zu

werden verspricht, noch Theil nehmen:

Louis Arnold in Schorndorf.
Friedr. Tag in Welzheim.
Herm. Hess in Waiblingen.

Schorndorf. Lebens-Versicherung. Pensions-Versicherung.

Die Allgemeine Renten-Anstalt zu Stuttgart schlägt Versiche-
rungen zu den billigsten Bedingungen, gestützt auf die sichersten Grundlagen ab,
wovon die Prospekte, sowie der neueste Rechenschaftsbericht, welche unentgeldlich
bei dem Unterzeichneten zu haben sind, Zeugnis geben.

Beispiele der mannigfaltigen Benützungswise dieser Anstalt sind folgende:
Ein 30jähriger Mann kann fl. 63. 45. jährlich erübrigen, hiervor ist er im
Stande, seiner Familie ein Kapital von fl. 3000. für den Fall seines Todes
zu sichern.

Eine 45jährige Frau will einer wohltätigen Anstalt ein Legat von fl. 500.
nach ihrem Tode zukommen lassen, ohne das Erbe ihrer Verwandten zu schmälern,
vermittelst einer jährlichen Prämienzahlung von fl. 18. 48. erreicht sie diesen Zweck.
Ein 45jähriger Mann will seiner 40jährigen Frau eine Pension von jährlich
fl. 500. für den Fall ihrer Witwenschaft sichern. Die einmalige Leistung
hierfür würde fl. 2200. 50. betragen, würde Prämienzahlung vorgezogen, so be-
ließe sich dieselbe auf fl. 180. 20. per Jahr.

Für eine einmalige Einlage von fl. 100. kann nach 20 Jahren
eine 20jährige Person eine Pension von circa fl. 17. —.
30jährige " " " 20. 50. lebenslängl. beziehen.
50jährige " " " 45. 28.

Eine Pension von fl. 100. vom 60. Lebensjahr an bis zum Tode
zahlbar kann

eine 20jährige Person durch jährliche Prämien von fl. 7. 40.
" 30jährige " " " fl. 13. 40.
" 50jährige " " " fl. 72. 40.

sich verschaffen. Ein Kapital fl. 2000., zahlbar im 60. Lebensjahr, würde für
dieselben Alter durch jährliche Prämien von fl. 13. 20. fl. 130. erreicht.

Dividende ist bei sämtlichen Beispielen nicht einmal in Ansatz gebracht,
durch dieselbe vermindern sich also entweder die Einlagen, oder vergrößern sich
die zu beziehenden Summen. Zu näherer Auskunft ist bereit

Der Agent: Carl Veil.

Ansichten von Schorndorf

nach der Natur photographisch aufgenommen sind bei Unterzeichnetem zu
haben. Großes Format à 48 Kreuzer, Albumformat à 12 Kreuzer. Auf Brief-
bogen à 6 und 9 Kreuzer.

Sch. Hüß, Photograph
in Schorndorf.

Schorndorf. Möbel-Empfehlung.

Mein Fabrikat in solid gearbeiteten Möbeln erlaube ich mir einem verehr-
lichen Publikum zur gefälligen Beachtung zu empfehlen, als:

Sekretäre, geschlossene, eichene und tannene Weißzeug- und Kleiderkästen, große
massive und Pfleilerkomode, Pfleilerkästchen, Wasch- und Nachttische, Auszug-,
Umschlag-, Oval-, Pfleiler-, Arbeits-, runde und gewöhnliche Tische, geschliffene,
eichene und tannene Bettladen, neue und gebrauchte Sopha und Sessel, Sessel-
stühle aller Art, Spiegel, Gold-, und braune Leisten zu Portraits und Vor-
hängen u. s. w. unter Zusicherung billiger Preise.

Fr. Maier, Schreinermeister.

Schorndorf. Die Maschinenfabrik von G. Hildenbrand

in Faurndau bei Göppingen
hat Lager von fertigen Obst-Mühlen und Obst-Pressen, sowie auch einzelne
Pressspindeln.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt sich in Anfertigung von Dalmühlen, Trans-
missionen, Obstmahlmühlen, Stanzern, Durchbruch-Pressen, Pressspindeln, nach jeder beliebigen Größe. Reibbügelmachinen, Reibmaschinen, von Hand wie auch zum Treten, Wurstmaschinen, Leimmaschinen für Lachmacher, Wagen-Achsen, Wagen-Wenden, Brückenwagen, Blechscheeren mit Übersetzung. Fahrzeuge für Kü-
fer. Eiserne Pumpbrunnen in allen Größen, sowie auch Pumpen für
Bierbrauer. Schneidkluppen, mit flach und scharf. Gewindbohrer. Englische Schraubenschlüssel von guter Construktion. Schnelle Lieferung und billige Preise werden zugesichert.

Mechanische Werkstätte von D. Löw, im Hflug.

Schorndorf.
Einen Rest alten Dinkel hat zu ver-
kaufen, Näheres sagt

Spitalmüller Hahn.

Hiermit zeige ich an, daß mein
Biergarten nicht nur jeden
Sonntag und Feiertag sondern
auch je Montags, Donnerstags
und Samstags offen ist.

August Grossmann.

An dem Kinderfest können wieder 5
Würche wirtschaften auf dem Schaf-
wesen und werden die Erstzählenden be-
rücksichtigt. Zu melden bei

Häberle.

Schorndorf.
Der Unterzeichnete verkauft wegen
Mangel an Platz eine noch neue mit 2
Spindeln verschene Obstpresse.

Joh. Clemenz, Dekonom.

Circa 600 Steinkrüge 1½, Schoppen
und 3 Schoppen haltend und circa 300
Weinflaschen verkauft billig

Christian Kurz
beim Bahnhof.

Schorndorf.
Padempfehlung.

Bei gegenwärtiger Badezeit empfiehle
ich der geehrten Einwohnerschaft mein
neu hergerichtetes Badhäuschen im mei-
nem Garten bei der Kleemeisterei beim
unteren Steeg.

Haidle, Corsettwelder.

Christian Walch in der Vorstadt hat
bis Jakobi ein Logie zu vermieten.

Ich habe die obere Wohnung meines
Hauses sogleich oder bis Jakobi zu ver-
mieten.
Johann Lauppe, Meißner.
Eine starke doppelte eiserne Keller-
thüre hat zu verkaufen

der Obige.

Den Heugras-Ertrag von 1 Morgen
Wiesen auf der Rißlerin und 3½ Vrtl.
beim Feuersee, sowie 1 Viertel hohen
Klee im Holzgarten verkauft

C. Hammer, Bäcker.

Schorndorf.
Kupferschmied Ziegler hat aus einer
Privatverwaltung den Kirschenertrag von
mehreren Bäumen auf dem Platz zu
verkaufen.

Von ¾ Morgen 28 Ruthen Wiesen
auf der Erlen ebenfalls von ¾ Mrg.
30 Ruthen auf der Erlen hat das Heu-
gras zu verkaufen

G. F. Schmid,
Sägmühle - Besiger.

Schorndorf.
7 Eimer guten Apfelmost
hat aus Auftrag zu verkaufen
G. Steiger, Buchbinder.

Schorndorf.
Der Unterzeichnete lädt sämtliche
Zimmermeister des Oberamts zu einer
Besprechung wegen des Verkaufs der noch
von der Kunst herrührenden Lade, Kanne,
des Pokals und Schildes auf den Jo-
hannisfeiertag den 24. d. Mts. in der
Traube freundlich ein, wobei die Gege-
stände sogleich verkauft und der Erlös
unter die anwesenden Meister verteilt
wird. Im Namen mehrerer Meister
Alt Schimpff.

Nächsten Montag den 17. d. Monats
Abends 4 Uhr verkaufe ich aus meiner
Bronnschen Pflugschafft das Heugras von
ungefähr
2½ Viertel Wiesen im vordern
Ramsbach,
4½ Viertel desgleichen im hintern
Ramsbach
auf dem Platz im Auftrech.

Kaufmann C. F. Kies.

Daniel Hees hat von ¾ Morgen
5 Ruthen Wiesen auf dem Steinwasen
das Heugras zu verkaufen; auch hat
derselbe von einem 3-einigen Fuß 4
Reife starkes Zugeisen, sowie von einem
Führling 4 Reife starkes Walzeisen zu
verkaufen.

Christian Weng hat im Auftrag von
5 Morgen ¼ Wiesen im Ramsbach
das Heugras zu verkaufen.

Das Heugras von 1 Morgen Wiesen
im Ramsbach verkaufte
Friedrich Engel.

Weißgerber Winters Wittwe ver-
kaufte das Gras von einem Stückle bei
der unteren Brücke.

Von 2 Morgen 3½ Viertel Wiesen
auf der Au, sowie von nicht ganz 2
Viertel in der Konnenhalde habe ich
das Heugras zu verkaufen
Weitbrecht Wittwe.

Von ¾ Morgen 28 Ruthen Wiesen
auf der Erlen ebenso von ¾ Mrg.
30 Ruthen auf der Erlen hat das Heu-
gras zu verkaufen

Das Heugras von 1½ Mrgn. Garten an der alten Göppinger Steige ist eines Mannes zu verkaufen.
Gebr. Gabler.

Gmünd.
Heugras-Verkauf.
Die Unterzeichnete verkauft am Samstag den 15. d. Mts.

Vormittags 9 Uhr
den Heugras-Ertrag von 27. Morgen Wiesen auf der Krähe in einzelnen Parthen im öffentlichen Aufstreich. Liebhaber sind auf das Gut eingeladen.

Marie Hopfenwig Wittwe auf der Krähe.

Hößlinswath.
Hiemit erlaube ich mir die hößliche Anzeige, daß ich den Postbotendienst für die Orte Höhbronn und Hößlinswath überkommen habe und empfele mich zu Austrägen jeder Art, welche ich bestens besorgen werde. Mein Absteige-Quartier ist in Schorndorf bei Herrn Kaufmann Karl Weil. Ankunft 9½ Uhr, Abgang 12 Uhr.

J. Kerzinger, Postbote.

Steinbrück.
Ich habe 2 Eimer guten Most zu verkaufen
Georg Kugler.

Weile.
Michael Heimisch ist willens von 7 Viertel Wiesen das Heugras zu verkaufen.

Homöopathie und Naturheilverfahren.
Stuttgart, Olgastraße 66.
Dr. Tritschler.
Specialitäten: Frauen- und Unterleibs-Frankheiten.

Oberurbach.
Unterzeichneter hat 1 hochrächtiges Mutter-schwein zu verkaufen.
Friedr. Pfleiderer.

Ein zweistockiges, freistehendes, neuerbautes Wohnhaus welches zu jedem Gewerbe tauglich ist und mitten im Orte oberhalb Schorndorf an der Eisenbahn steht, nebst ¼ Hekt. Garten mit schönen Bäumen ist dem Verkauf ausgesetzt. Liebhaber wenden sich an die Redaktion dieses Blattes.

Bon 2 Baumgütern, 2½ Viertel in der Haibhalde und ungefähr 2 Viertel

nach Wunsch des Käufers seil. Wem? sagt die Redaktion.

Das Heugras von einem Morgen Wiesen bei der Delmühle hat zu verkaufen, wer? sagt die Redaktion.

Schorndorf. (Eingesendet.) Dieser Tage kam in einer hiesigen Wirtschaft der Fall vor, daß ein junger Mensch (Capellierist) von hier 9 Pfennigwürste in einer Viertelstunde ohne ein Stückchen Brod ab und ohne etwas zu trinken. Er versprach, das nächste Mal 12 Stück zu essen.

Nächsten Sonntag haben

Back-Tag

Pfleiderer. Antele. Carl Renz.

Sonntag.
C. Junginger z. Sonne.

Verschiedenes.

Paris, 9. Juni. Es ist natürlich noch immer das Attentat, das alle Welt befaßt. Ein vor gestern stattgehabtes zweites Verhör, dem u. a. auch der Justizminister Baroche bewohnte, hat den sonst ziemlich starknervigen Großsigelbewahrer tief erschüttert. Der Verhaftete soll Mitteilungen über Alte der russischen Regierung gemacht haben, welche seine nächsten Anverwandten betroffen und die in der Folge kaum verschlafen können, auf die Geislorenen die über Berezowski zu urtheilen haben, einen peinlichen Eindruck zu machen. Dennoch fangen sich die Parteien zu mehren an, daß der Angeklagte nicht ohne Mitschuldige sei. Bereits wurde ein Mann verhaftet, der verdächtige Reden ausgestossen. Im ersten Verhör soll sich derselbe jedoch als wahnsinnig erwiesen haben; es ist indes möglich, daß dieser Gesinzustand nur simulirt ist. Den ersten Anstoß, ein Komplott zu vermuten, gab den mit Nachforschungen betrauten Agenten die Wahrnehmung, daß Berezowski sich in einer Allee befand, die drei jüdische Wagen nach dem ursprünglichen Plan überhaupt gar nicht passieren sollte. Man glaubt daraus schließen zu müssen, daß sich auch an anderen Punkten Verschorene aufgestellt befinden.

Die Sympathie für den König von Preußen ist hier höchstlich im Zunehmen begriffen; wenn man am Tage seiner Ankunft ziemlich saß war, so empfängt man den König heute überall nicht allein auf die respectvollste Weise, sondern er wird, wenn er irgendwo erscheint, mit ungewöhnlicher Sympathie aufgenommen, der sich oft in dem vielfachen Rufe "Vive le Roi de Prusse!" kund gibt. Die persönlich Erstcheinung des Königs ist auch der Art, den Franzosen zu imponiren — die große, kräftige Gestalt das heitere, freundliche, aber doch so männliche Gesicht, die Leidigkeit, mit welcher der 70jährige

Mann stundenlang in der Ausstellung umher geht, ohne anzuhören oder auch nur daran zu denken, eine Erfüllung ist sich zu nehmen — alles dieses imponirt denselben in höchstem Grade. Bei dem geistigen Besuch des Königs in der Ausstellung waren in Folge des Attentats auf den Zaaren gröbere Vorsichtsmaßregeln getroffen worden. Man ließ Niemanden in dessen Nähe. Ein Mann der an nichts Arges dachte, ging in die Abtheilung hinein, wo sich der König befand. Zwei Agenten rissen ihm zu, er sollte zurückbleiben. Er hörte aber nicht darauf, und nun sprangen die Agenten auf ihn zu und packten ihn am Arme. Ein kleiner tumult entstand, und der König, der aufmerksam wurde, trat plötzlich auf den Mann zu, der schon ziemlich bejährt war, und reichte ihm die Hand. Die Agenten ließen ihn natürlich sofort los, und der König sprach mit demselben während einiger Minuten, indem er beim Fortgehen sagte: "Mein lieber Geheimrat! Sie sind doch ein verdächtiger Mann, denn sonst hätte man Sie durchgelassen." Der von den Agenten Gepeckte war nämlich der Geh. Rath Professor Waagen aus Berlin.

(R. Br.)

Charade.

Willst vom Geschäft zu dich erhalten
Gehst fröhlich du durch 2 und 3.
4, 2, 3, 1 kommt mir verstoßen,
Weil stets geneigt zur Dieberei,
Es ist ein kleines muntes Wesen,
Das Menschen flieht mit List und Täzen,
Doch unrein ist stets das gewesen,
Was dir bezeichnet 1, 2, 3.
Am Wald und Berg, an Kleid und Tuch
Dir nun 1, 2, 3, 4 auch sonst.

Auslösung der Charade in Nr. 43:
"Eintracht."

Fruchtpreise.

Winnenden am 6. Juni 1867.

Fruchtgattungen.	höchst.	mittl.	niedrigst.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
Kernen 1 Centner	—	7 8	—
Dinkel	5	4 50	4 38
Haber	4 6	4 —	3 54
Waizen 1. Simri	2 12	2 —	—
Gerste	1 40	1 36	1 27
Roggen	1 48	1 44	1 36
Ackerbohnen	2 —	1 52	1 48
Welschcorn	1 52	1 48	1 36
Wicken	—	—	—
Erben	—	—	—
Linzen	—	—	—

Schorndorf den 11. Juni 1867.

Getreidegattungen.	Zahl der verkaufen Centner.	Mittelpreis pro Centner.
	fl.	kr.
Kernen	102	7 45
Waizen	—	—
Gerste	—	—

Redigirt, gebraucht und verlegt von G. Mayer.

Auzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Nr. 47.

Dienstag den 18. Juni

1867.

Mit dem 1. Juli beginnt ein neues Abonnement auf den

Auzeiger für Stadt und Land.

Der Preis des Blattes beträgt für Schorndorf 27 fr. vierteljährlich, 54 fr. halbjährlich. Durch die Post bezogen vierteljährlich 31 fr. halbjährlich fl. 1. 1. beziehungsweise 34 fr. und fl. 1. 8.

Die Redaktion.

Amtliche Bekanntmachungen.

Forstamt Schorndorf.

Revier Thomashardt.

Königl. Forstamt.

Plieninger.

Forstamt Schorndorf.

Revier Thomashardt.

Königl. Forstamt.

Plieninger.

Forstamt Schorndorf.

Revier Adelberg.

Stamm- und Brennholz-

Verkauf.

Mittwoch und Donnerstag den 26.

und 27. l. Monats in den Waldtheilen

Sauhag, Feindöbel, Lachenhan, Scheu-

renwiesenbau etc.

2. Eschen, 3. Ulmen, 1 Ahorn, 7

Buchen, 13 Birken, 1 Erle, 19 Nadel-

holzstämme, 1½ Klafter eichenes Kloß-

holz, 9 Klafter buchene Prügel, 109½

Klafter birkene Scheiter und Prügel,

26 Klafter erlene Prügel, 13½ Klafter

Abbruchholz, 11,400 Reisstwellen. Das

Stammholz wird am ersten Tag zuerst

ausgeboten. Zusammenkunft je Mor-

gens 8 Uhr auf der Schorndorf Göppinger

Straße nächst dem Unterberker Feld.

Schorndorf den 15. Juni 1867.

Königl. Forstamt.

Plieninger.

Forstamt Schorndorf.

Revier Adelberg.

Stamm- und Brennholz-

Verkauf.

Mittwoch und Donnerstag den 26.

und 27. l. Monats in den Waldtheilen

Sauhag, Feindöbel, Lachenhan, Scheu-

renwiesenbau etc.

2. Eschen, 3. Ulmen, 1 Ahorn, 7

Buchen, 13 Birken, 1 Erle, 19 Nadel-

holzstämme, 1½ Klafter eichenes Kloß-

holz, 9 Klafter buchene Prügel, 109½

Klafter birkene Scheiter und Prügel,

26 Klafter erlene Prügel, 13½ Klafter

Abbruchholz, 11,400 Reisstwellen. Das

Stammholz wird am ersten Tag zuerst

ausgeboten. Zusammenkunft je Mor-

gens 8 Uhr auf der Schorndorf Göppinger

Straße nächst dem Unterberker Feld.

Schorndorf den 15. Juni 1867.

Königl. Forstamt.

Plieninger.

auf dem Rathaus in Haubersbronn entweder persönlich oder durch rechtsgültig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Ansprüche an die Masse durch Vorlegung der erforderlichen Beweis-Urkunden; oder, wenn voraussichtlich ihre Forderung keinem Anstand unterliegt, durch Einreichung eines schriftlichen Rezesses zu liquidiren und die Dokumente, als Schulschein etc., worauf sich die Forderungen sowie die etwaigen Vorzugsrechte gründen, in der Urkrist vorzulegen.

Von denjenigen Gläubigern, welche schriftlich liquidiren, wird bei Abschließung eines Borg- oder Nachlaß-Vergleichs der Beiritt zur Melhkeit der Gläubiger ihrer Glässer und in Absicht auf die Versügungen welche die anwesenden Gläubiger wegen Veräußerung oder Verwaltung der Massebestandtheile und der Bestätigung des Güterpflegers treffen, ihre Genehmigung angenommen; gegen dieseljenigen aber, welche ihre Forderungen gar nicht liquidiren und deren Ansprüche nicht aus den Gerichtsakten ersichtlich sind, wird am Schlusse der Liquidationshandlung der Ausschluß-Beschluß ausgesprochen werden.

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet, deren Forderungen durch Unterpfänden geschert sind und zu deren Völker Beziehung der Erlös aus ihren Unterpfänden nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern lautet die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Belehrung eines bessern Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidation stattfindet, vom Tage der Liquidation an und ebenso der Verkauf erst nach der Liquidation vor sich geht,